

Neue Abgasreinigungsanlage bei AGRU

Der bekannte österreichische Behälterbauer HESON fertigte für AGRU eine neue Abgasreinigungsanlage. Da unsere Produkte den höchsten Qualitätsstandards entsprechen, kamen dafür ausschließlich AGRU Platten, Rohre und Schweißdraht aus PE 100 und PP-R zum Einsatz.

Anfang Juni wurde eine Abgasreinigungsanlage für die Vollstab- und Schweißdrahtextrusion geliefert und in Betrieb genommen. Bei der Extrusion entstehende Dämpfe werden direkt beim Extruder abgesaugt und in der neuen Anlage neutralisiert.

Der Abluftwäscher besteht aus einem Umwälzbehälter, der Umwälzpumpe und dem Strahlwäscher.

Strahlwäscher werden bevorzugt als chemische Absorber eingesetzt, wenn leicht lösliche Gase bei kurzer Verweilzeit von der Waschflüssigkeit aufgenommen werden sollen.

Die Waschlösung wird von oben in den Strahlwäscher eingespritzt. Als Waschlösung wird Wasser mit 10%iger Natronlauge eingesetzt. Dadurch erhöht sich der pH-Wert der Waschlösung und somit auch der Wirkungsgrad.

Dann wird die Waschlösung vom Abgas im Gleichstrom mitgerissen und die Flüssigkeit zerfällt zu einem Tropfenschwarm. Dadurch kommt es zu einem intensiveren Kontakt zwischen Gas und Flüssigkeit. An den Tropfenoberflächen werden Fluorwasserstoff und andere Chemikalien chemisch absorbiert und neutralisiert.

Das gereinigte Gas strömt anschließend vom Strahlwäscher weiter durch den Umwälzbehälter. Die gereinigte Luft wird dann über das Dach ins Freie geleitet. Ausgelegt ist der Abgasventilator für 2000 m³ Luft pro Stunde.

Für die verfahrenstechnische Auslegung und den Bau der Reinigungsanlage wurde die Firma HESON beauftragt, ein seit 1944 tätiger Industrieanlagenbauer und langjähriger AGRU-Kunde. Als Werkstoffe für den 1,20 m im Durchmesser messenden und 3,5 m hohen Apparat kamen ausschließlich AGRU-Produkte (Platten, Rohre und Schweißdraht aus Polyethylen und PP-R) zum Einsatz.